

Inhaltsverzeichnis

„Homosexuelle sind keine Schwächlinge ...!“ Willem Arondeus, Jg. 1895, Amsterdam	9
„Aber zusammenhalten müssen wir doch ...“ Friedrich-Paul von Groszheim, Jg. 1906, Lübeck	19
„Man kann doch nur sein, was man ist ...“ Albrecht Becker, Jg. 1906, Hamburg	30
„Ich konnte ihm nicht mehr helfen ...“ David F., Jg. 1911, Brighton	42
„In Auschwitz hatte ich meine größte Liebe ...“ Karl B., Jg. 1912, Bremen	54
„Alles in allem ein erfülltes Leben – trotzdem ...“ Jakob K., Jg. 1913, M. in Niedersachsen	64
„Einfach gefühlsmäßig dagegen ...“ Karl Lange, Jg. 1915, Hamburg	75
„Für meinen jungen Freund alles riskiert ...“ Joachim S., Jg. 1915, Haifa/Berlin	85
„Einsam war ich nie ...“ Gad Beck, Jg. 1923, Berlin	96

„Der Feind – mein Geliebter!“ Erich Lifka, Jg. 1924, Wien	110
„Was ich meinem ersten Freund verdanke ...“ Stefan K., Jg. 1925, Warschau	122
Begegnungen mit alten schwulen Männern. Eine Betrachtung von Lutz van Dijk	133
Schmerzhafte Erinnerungen. Ein Kommentar von Günter Grau	142
Auf den Spuren einer schwulen Identität. Nachwort von Wolfgang Popp zur ersten Auflage 1992 und zur Neuauflage 2003	159
„Erklärung homosexueller Überlebender zum 50. Jahrestag ihrer Befreiung“ (1995)	166
„Stellungnahme zu dem misslungenen Versuch der Bundesregierung, homosexuelle Opfer zu rehabilitieren“ <i>Deutsche Gesellschaft für Sexualforschung</i> (2002)	168
Danksagung	172
Abbildungsnachweis	174